

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftliche Fachhochschulreifeprüfung in den Schuljahren 2010/2011 und 2011/2012 (Aktualisierte Fassung)

Prüfungsschwerpunkte Deutsch

1 Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf den Unterrichtsvorgaben – zur Erprobung – Deutsch für die Fachoberschule im Land Brandenburg vom 01. August 1999 (581001.99).

1.1 Inhaltliche Schwerpunkte

EPIK

Thema:

Menschliche Schicksale in gesellschaftlichen und persönlichen Umbruchsituationen

1. Literatur nach 1945
2. Literatur nach 1989

- Folgen von Diktatur und Krieg und deren Bewältigung durch das Individuum/Folgen der Globalisierung für den Einzelnen und die Gesellschaft
- Untersuchung von Gestaltung und Gestaltungsmitteln in Kurzgeschichten und Kurzprosaformen

Textsorten: epische Kurzformen

Aufgabenart: - untersuchendes Erschließen epischer Texte (Textinterpretation)

PRAGMATISCHE TEXTE

Thema:

Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und zwischenmenschlichen Trends und Entwicklungen

- Beispiele zu aktuellen Entwicklungen von Kommunikation und Medienmarkt

Textsorten: Sach- und Wissenschaftsprosa, essayistische Texte, journalistische Darstellungsformen

Aufgabenart: - untersuchendes Erschließen pragmatischer Texte (Analyse von Sachtexten)
- erörterndes Erschließen pragmatischer Texte (textgebundene Erörterung)

1.2 Kompetenzorientierte Schwerpunkte

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen haben die folgenden Kompetenzen besondere Bedeutung.

Die Schülerinnen und Schüler

- erfassen und verstehen literarische und pragmatische Texte unterschiedlicher Art in ihren Aussagen, Absichten und formalen Strukturen und ordnen sie in einen größeren sinnstiftenden Zusammenhang ein,
- analysieren systematisch Aufbau, Gestaltung und Argumentationsstrukturen von Texten und wenden dabei methodengeleitet Untersuchungsverfahren an,

- deuten, interpretieren und systematisieren Ergebnisse der Textanalyse und begründen diese am Text, erkennen die Mehrdeutigkeit von Texten,
- schreiben Texte aufgabenadäquat, konzeptgeleitet und normgerecht,
- entfalten schlüssig Begründungszusammenhänge und nehmen begründet Stellung.

2 Struktur der Aufgabenvorschläge

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Den Schulen werden zum Hauptprüfungstermin zwei gleichwertige Aufgabenvorschläge zur Verfügung gestellt. Aus diesen Aufgabenvorschlägen wählt die Lehrkraft denjenigen aus, der bezüglich des konkreten Unterrichts am besten geeignet erscheint.

Für den Nachschreibtermin wird nur **ein** Aufgabenvorschlag bereitgestellt.

Ein Aufgabenvorschlag besteht aus der Textvorlage, der Aufgabenstellung, dem Erwartungshorizont sowie den verbindlichen Bewertungshinweisen für Lehrkräfte.

2.2 Aufgabenarten

- untersuchendes Erschließen epischer Texte (Textinterpretation),
- untersuchendes Erschließen pragmatischer Texte (Analyse von Sachtexten),
- erörterndes Erschließen pragmatischer Texte (textgebundene Erörterung).

3 Hilfsmittel

- Sämtliche Textvorlagen für den/die Schüler/in sind im Aufgabenvorschlag enthalten.
- Als Hilfsmittel ist ein Nachschlagewerk der deutschen Rechtschreibung erlaubt.

4 Bewertungsgesichtspunkte

Als Grundlage für die Korrektur der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug, die Anforderungsbereiche sowie die geforderten Leistungen in den Anforderungsbereichen abbildet.

5 Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit beträgt 180 Minuten. Eine Einlesezeit von 15 Minuten wird zusätzlich gewährt.

Für diese Hinweise gelten bezogen auf die Prüfungen 2011/2012 in der einjährigen Fachoberschule folgende Erläuterungen (vom 29. August 2011):

Das Thema „**Menschliche Schicksale in gesellschaftlichen und persönlichen Umbruchsituationen**“ bleibt unverändert, es bildet sich in den neuen UV in den Themenfeldern „*Individuum und Gesellschaft*“ sowie „*Macht und Menschlichkeit*“ ab. Das Thema „**Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und zwischenmenschlichen Trends und Entwicklungen**“ bleibt unverändert, es bildet sich in den neuen UV in den Themenfeldern „*Individuum und Gesellschaft*“ sowie „*Lebensentwürfe und Lebenswege*“ ab.